

A B C  
der  
Ev. Luth. Kindertagesstätte Resse

Ausflüge

Ich komme in den Kindergarten

Experimentieren

Spazieren gehen

Umwelterfahrungen

Beten, singen,

Malen, Kleben  
Phantasie

Entwickeln

Stuhlkreis

Basteln

Handwerken

Kummer, Trauer,  
Schmerz

Freunde finden

Meditation und Entspannung erleben

Laut sein dürfen

Von Gott hören

Laufen, springen hüpfen

Konflikte austragen

Miteinander Essen

Feste feiern

Fröhlich und albern sein

Musik machen



## **Abhol- und Bringzeit**

### **Uns ist es wichtig, dass ihr Kind bis 9.00 Uhr in seiner Gruppe ist, weil**

Ihr Kind dann genügend Zeit hat sich einen Spielpartner oder einen Spielbereich zu suchen.

Wir spontan eine Aktivität mit allen Kindern planen können.

Die Kinder ausreichend Zeit zum Spielen haben.

Wir besser Kleingruppenarbeit planen können.

Die Kinder sind zum Ende des Gruppenvormittages

- um 11.50 Uhr
- im Spätdienst ab 12.50 Uhr
- in der Ganztagsbetreuung nach dem Mittagessen oder nach Absprache

In der Abholzeit geht es oft hektisch zu.

Ihr Kind hat viel erlebt und möchte Ihnen dies mitteilen.

Es ist müde und hungrig oder hat schon eine Spielidee für zu Hause.

Pünktlichkeit heißt Zuverlässig sein und dies ist ein wichtiges Ziel in der Erziehung.

Sollte es passieren, dass Sie nicht rechtzeitig zum Abholen da zu sein, teilen Sie dies Ihrer

Gruppenerzieherin und Ihrem Kind mit.

Notfalls können Sie anrufen, damit Ihr Kind sich keine Sorgen machen muss.

## **Begrüßung und Verabschiedung**

Jeden Morgen, wenn Ihr Kind zu uns kommt, möchten wir, dass Sie Ihr Kind kurz bei uns anmelden, damit wir wissen, dass Ihr Kind da ist.

Wir übernehmen die Aufsichtspflicht für die Zeit, die Ihr Kind in unserer Obhut ist, daher müssen wir wissen, dass Ihr Kind da ist.

Das gilt ebenso für das Abholen.

Wenn Ihr Kind nach Hause geht, sagt es kurz Auf Wiedersehen, damit wir wissen, wer es abholt.

## **Bewegung**

Die Kinder entdecken die Welt durch Bewegung, die Umwelt wird über den Körper und die Sinne erfahren.

Bewegung ist ein Grundelement ihres Kindes.

Uns ist es wichtig, diesem Bedürfnis nachzukommen.

Bewegungsspiele fördern nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die geistige, psychische und soziale Entwicklung.

Sie regen das Kind zum Denken und Nachdenken an.

Es lernt etwas, und es bildet seine Sinne und körperlichen Fähigkeiten.

## **Bildung im Kindergarten**

Bildung findet in erster Linie durch Wahrnehmung statt.

Ihr Kind lernt die Welt durch eigene Fähigkeiten kennen, die wir unterstützen.

Der Motor der kindlichen Entwicklung ist die Neugier, die das Kind zum Lernen antreibt.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Ihr Kind in seiner Neugier zu bestärken, ihm Dinge anzubieten, die sein vorhandenes Wissen vergrößert und Spaß am Lernen verstärkt.

## **Elterngespräche**

Ein reger Austausch zwischen Elternhaus und pädagogischen Mitarbeiter/Innen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, sprechen Sie uns an.

Wir werden dies ebenfalls tun.

## **Eingangstür/ Eingangsbereich**

Bitte achten Sie darauf, wenn Sie die Kita verlassen, dass die Eingangstür hinter Ihnen schließt und kein Kind unbeaufsichtigt die Kita verlassen kann.

Deshalb ist die Eingangstür ab 9.00 verschlossen.

## **Eigentumsfächer**

Jedes Kind hat in seiner Gruppe ein Fach, in dem es seine Bilder und Basteleien aufbewahrt.

Leeren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Fächer aus.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Arbeit, es wird Ihnen stolz erzählen, was es bedeutet.

## **Einverständniserklärung**

Bitte füllen Sie eine Einverständniserklärung aus, wenn Ihr Kind von anderen Familienangehörigen, Bekannten oder Freunden abgeholt wird.

Falls Sie einmal verhindert sein sollten, rufen Sie uns bitte an.

### **Elternvertreter**

Zu Beginn des Kindergartenjahres wählen die Eltern jeder Gruppe 2 Elternvertreter aus ihren Reihen. Deren Aufgabe ist die Unterstützung der Arbeit in der Gruppe, der Ihr Kind angehört. Sie sind Ansprechpartner für die Belange der Eltern, sie organisieren nötige Mithilfe bei Kindergartenveranstaltungen.

Die Elternvertreter der einzelnen Gruppen wählen aus ihrem Kreis ein Gesamtelternvertreter aus der Kita. Regelmäßige Treffen mit der Leitung der Kita sind für einen reibungslosen Ablauf wichtig.

### **Erzieher/Innen**

Die Erzieher/Innen in der Gruppe, die Ihr Kind besucht, sind die direkten Ansprechpartner für Ihre Anliegen.

### **Frühstück – gelbe Gruppe – grüne Gruppe**

Ihr Kind sollte ein gesundes Frühstück mit in die Kita bringt.

Dies kann ein belegtes Brot, Obst, Joghurt, Gemüse (Sie kennen den Geschmack Ihres Kindes am besten) sein.

Bitte benutzen Sie eine Verpackung, die öfter zu nutzen ist, um nicht zuviel Müll zu produzieren.

Vermeiden Sie bitte Kindermilchschritte, Kinderpingui und sonstige Süßigkeiten.

Wann und mit wem Ihr Kind frühstücken möchte, entscheidet es selbst.

In der gelben Gruppe findet am Donnerstag ein Teilefrühstück statt.

Im christlichen Miteinander teilen wir unser mitgebrachtes Frühstück miteinander.

Zur Organisation folgende Informationen an Sie:

Die Kinder bringen ihr Frühstück wie üblich mit.

Dies wird gemeinsam mit den Erzieherinnen zu einem Frühstücksbüfett arrangiert.

Somit gibt es eine große Vielfalt an verschiedenen Lebensmitteln kennen zu lernen.

### **Frühstück – rote Gruppe**

In dieser Gruppe findet das Frühstück wie folgt statt:

Jedes Kind findet schmiert sich eigenständig sein Brot oder Brötchen und belegt dies nach Wunsch.

Nimmt sich Obst, Gemüse oder Müsli.

Im Anschluss daran räumt es sein Frühstücksgeschirr auf den Frühstückswagen.

Für die Lebensmittel sorgen sie als Eltern, in dem Sie sich in Frühstückslisten an der Infowand eintragen können.

### **Ausnahme:**

#### **Geburtstagsfeier**

An diesem besonderen Tag wird gemeinsam gegessen.

Wenn Ihr Kind bei uns seinen Geburtstag feiern möchte, besprechen Sie dies gemeinsam mit Ihrem Kind und den Erzieherinnen.

Über den Tag und ein evtl. Frühstück (Kuchen, Pudding, Eis o.ä.) können Sie sich mit den Erzieherinnen verständigen.

### **Getränke**

Wir stellen Fruchtee, Mineralwasser, Milch und Kakao zum Trinken zur Verfügung.

### **Gummistiefel**

Wir gehen bei Wind und Wetter nach draußen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Buddelhose und Gummistiefel (mit Namen gekennzeichnet) mit in die Kita und sorgen Sie für witterungsangepasste Kleidung.

### **Hausschuhe**

Ihr Kind benötigt für den Vormittag Hausschuhe (mit Namen gekennzeichnet), die in der Garderobe im Kindergarten verbleiben.

### **Inhalte unserer Pädagogischen Arbeit**

Finden sie in unserer Konzeption.

[www.kirche-resse.de](http://www.kirche-resse.de) „Kindertagesstätte“

### **Informationen an der Gruppen-Infowand**

Sie erhalten zu unseren Aktivitäten immer schriftliche Informationen.

Entweder als Elternbrief oder als Aushang an unserer Infowand in der Garderobe.

In der Halle finden Sie die Informationen, die alle Eltern betreffen.

### **Kirche und Andachten**

Unsere Kita liegt in unmittelbarer Nähe zu unserer Kirche.

Wir sind eine kirchliche Einrichtung und legen großen Wert darauf, den Kindern biblische Geschichten zu erzählen.

Wir feiern regelmäßig Andachten, singen und beten und bereiten Gottesdienste vor, zu denen Sie und Ihre Familie herzlich eingeladen sind.

### **Krankheiten**

Jede Erkrankung eines Kindes und jeder Fall einer übertragbaren Erkrankung in Ihrer Familie sind dem Kindergarten schnellstmöglich zu melden.

Falls Ihr Kind während der Kindergartenzeit erkranken sollte, werden Sie sofort von uns informiert und wir müssen Sie bitten, im Interesse Ihres Kindes, dieses schnellst möglich abzuholen.

### **Mittagessen**

Gibt es um 11.30 in der Krippe,

um 12.00 in der gelben und roten Gruppe,

um 13.00 Uhr in der grünen Gruppe

Welche Menüs es gibt, entnehmen sie bitten den ausgehängten Speiseplänen.

### **Notfalladressen**

Nicht immer sind Sie zu erreichen, für unvorhergesehene Ereignisse benötigen wir weitere Ansprechpartner Ihres Vertrauens.

Bitte hinterlassen Sie eine oder mehrere Notfalladresse(n) in der Kita.

### **Ordnung**

Bitte sorgen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind dafür, dass die Bekleidung ordentlich in der Garderobe aufgehängt oder weggestellt wird und die Gummistiefel sauber sind.

Jeden Tag „verloren“ gegangene Dinge zu suchen, ist zeitaufwendig.

### **Schließzeiten**

Werden im September des Jahres für das laufende Kindergartenjahr mitgeteilt.

In den Sommerferien haben wir drei Wochen geschlossen, zwischen Weihnachten und Neujahr ebenfalls.

Bitte entnehmen sie die genauen Daten unseren aktuellen Aushängen, unserer Homepage oder sprechen sie mich bitte an.

### **Spielzeug**

In unserer Einrichtung steht den Kindern eine große Vielfalt an Spielen, Konstruktionsmaterial, Kreativmaterial, Puzzel, Bilderbüchern und vieles mehr zur Verfügung.

Wir möchten Sie daher bitten, darauf zu achten, dass Ihr Kind kein Spielzeug von zu Hause mit in die Kita bringt.

### **Studientag und Fortbildung**

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist berufliche Fortbildung.

Dazu gehören auch Studientage, die es uns ermöglichen, dass alle Mitarbeiter/Innen gemeinsam eine Fortbildungsveranstaltung erleben.

### **Turnen**

Falls möglich, gehen wir einmal in der Woche in die Turnhalle der Grundschule zum turnen.

Bitte packen Sie Ihrem Kind ein T-Shirt, ein paar Turnschuhe oder Gymnastikschuhe und eine kurze Hose (Schuhe mit Namen kennzeichnen) zum Turnen ein.

Der Turnbeutel kann in der Kita bleiben.

### **Zusammenarbeit**

Zum Wohle Ihres Kindes wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie und verbleiben bis zum Kennenlernen an den Hospitationsterminen

**Mit freundlichen Grüßen  
im Namen aller Mitarbeiterinnen  
Bärbel Stöcker**